

Bezirksoberliga Herren Süd

TSV Riemsloh : SC Blau-Weiß Papenburg
Samstag, 08.04.2023, 14:00 Uhr

Sieg für den TSV Riemsloh

Im Spiel der Bezirksoberliga Herren Süd traf die Mannschaft des TSV Riemsloh am vergangenen Samstag im 17. Saisonspiel auf die Mannschaft des SC Blau-Weiß Papenburg. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:4-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden relativ sicher. Dabei kamen die beteiligten Personen allerdings in den Genuss von 7 Fünf-Satz-Spielen. Den Siegpunkt fixierte Mirco Kiel.

Los ging es mit den Doppeln. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Köchy / Lohkemper die Begegnung mit 1:3 gegen Michalke / Kuhlmann abgaben und eine Niederlage kassierten. Beckmann / Wolski hatten nachfolgend gegen Piwowarski / Nee beim 11:13, 4:11, 9:11 wenig auszurichten. Eine knappe Niederlage gab es für Maas / Kiel beim 2:3 gegen Priet / Behrens. Das war nichts für schwache Nerven. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 0:3. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Gekämpft bis zum Schluss hatte nachfolgend Jan-Luca Beckmann im Match gegen Thomas Piwowarski, musste jedoch trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Nils Köchy gelang es Martin Michalke zu bezwingen – das extrem enge und im Vorfeld bereits als offen erwartete Duell endete erst im Entscheidungssatz. Anschließend ging es beim Spielstand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Ein gemäß der TTR-Werte erwartbares hartes Stück Arbeit hatte Norbert Maas gegen Keno Behrens zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg eingetütet war. Mirco Kiel bezwang anschließend Markus Priet in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Beim 3:1-Sieg von Björn Wolski gegen Marcel Nee ging nur der erste Satz verloren. Der Start in die Partie hätte für Finn Lohkemper besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Reinhard Kuhlmann noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des TSV Riemsloh und des SC Blau-Weiß Papenburg in die Box. Beim 3:1-Erfolg von Jan-Luca Beckmann gegen Martin Michalke ging nur der erste Satz verloren. Seit Beginn der Serie hat Michalke damit nun 10 Siege bei gleichzeitig 23 Niederlagen zu verzeichnen. Keinen positiven Verlauf schien die auf dem Papier als recht ausgeglichen eingestufte Begegnung für Nils Köchy gegen Thomas Piwowarski nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnte Nils Köchy letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Was ein Spielverlauf! Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Lange mit Markus Priet ringen musste Norbert Maas, bis er seinen Kontrahenten mit 3:11, 11:9, 9:11, 11:9, 11:7 niedergerungen hatte. 12:17 (Maas) bzw. 18:13 (Priet) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 8:4. Beim folgenden 3:0-Erfolg gegen Keno Behrens zeigte Mirco Kiel seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für den TSV Riemsloh am 15.04.2023 gegen den VfL Wittekind Wildeshausen erneut um Punkte. Die Mannschaft des SC Blau-Weiß Papenburg erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 21:15. Für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:

TSV Riemsloh

Doppel: Köchy / Lohkemper 0:1, Beckmann / Wolski 0:1, Maas / Kiel 0:1

Einzel: J. Beckmann 1:1, N. Köchy 2:0, N. Maas 2:0, M. Kiel 2:0, B. Wolski 1:0, F. Lohkemper 1:0

SC Blau-Weiß Papenburg

Doppel: Piwowarski / Nee 1:0, Michalke / Kuhlmann 1:0, Priet / Behrens 1:0

Einzel: M. Michalke 0:2, T. Piwowarski 1:1, M. Priet 0:2, K. Behrens 0:2, R. Kuhlmann 0:1, M. Nee 0:

1